

# INHALT

## DOSSIER

- 04** **TITEL** Unterwanderung: Dirk Laabs hat zur Bundeswehr recherchiert
  - 06** Wie es um die Bundeswehrstandorte bestellt ist, prüft das *Main-Echo*
  - 07** Verbindungen zu Rechtsextremen: Die *BNN* schauen sich das KSK genauer an
  - 08** Wie die Bundeswehr junge Leute anspricht, zeigt die *Stuttgarter Zeitung*
  - 09** Schreitet die Modernisierung voran? Drei Zeitungen blicken auf die Armee
  - 10** Ein ehemaliger Bundeswehrgegner macht für die *NOZ* ein Praktikum bei der Truppe
  - 11** Die *Braunschweiger Zeitung* stellt ein unterirdisches Notfalldepot vor
  - 12** Die *Lippische Landes-Zeitung* porträtiert die erste Transgender-Kommandeurin
  - 13** Extradreh

MAGAZIN

- 14** KÜNSTLICHE INTELLIGENZ  
Marie Todeskino wirbt für KI im Lokalen

**16** Internetwerkstatt: Tuning für ChatGPT

**18** Presserat: Nennung der Herkunft

**19** Leseranwältin: Ärger um QR-Code

**20** Angriffe auf Journalisten:  
Wie *Katapult MV* damit umgeht

**21** Marktplatz und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
  - 23** Der *Tagesspiegel* recherchiert zur rechtsextremen Anastasia-Bewegung
  - 24** Ein Reporter der *Rheinpfalz* wird für 24 Stunden zum Häftling
  - 25** Heimatmythen im HörfORMAT:  
ein Podcast der *Rhein-Neckar-Zeitung*
  - 26** Um Trauer und Trost geht es im  
*Hamburger Abendblatt*
  - 28** **MAKING-OF**  
Die *Nürnberger Nachrichten* schauen bei Amazon genauer hin
  - 30** Anders gedreht

PANORAMA

- ## **31** Antisemitismus thematisieren/ Impressum



04

Gibt es Netzwerke aus Soldaten des Kommandos Spezialkräfte (KSK), Reservisten der Bundeswehr, Polizisten und anderen, die den Umsturz unserer Gesellschaft planen? Der Autor und Filmmacher Dirk Laabs hat dazu recherchiert.

11

In einem unterirdischen Stollen rüstet sich die Bundeswehr medizinisch für den Ernstfall. Einem Redakteur wurde ein seltener Einblick in ein Notfalldepot gewährt.

REGIONALES

# Der Berg für alle Fälle

Jahr geht am Eingangstor: Ein Besuch in der gigantischen Untergang-Apotheke der Bundeswehr am Harzrand

## Harzrand

**Bundesapotheke** In der Nähe des kleinen Ortes Wernigerode im Harzgebirge steht eine der wenigen noch existierenden Untergang-Apotheken der Bundeswehr. Diese ist nicht nur eine Apotheke im eigentlichen Sinn, sondern ein komplexes System zur Versorgung von Soldaten und Zivilisten in Notfällen.

Die Apotheke besteht aus einer großen Lagerhalle, die über einen Gang mit einem Bunker verbunden ist. Der Bunker ist eine unterirdische Anlage, die für die Versorgung von bis zu 1000 Menschen während eines Notfalls bestimmt ist. Hier werden Medikamente gelagert und bereitgestellt.

Ein Bild zeigt unten die Apotheke im Inneren. Die Räume sind gut eingerichtet und sauber. Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen.

**Wernigerode** Ein kleiner Ort im Harzgebirge, der sich auf die Produktion von Mineralwasser und Saft spezialisiert hat. Die Stadt ist bekannt für ihre schönen Naturseen und den Harzberg, der die Stadt überragt. Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen.

**Harzgebirge** Ein Gebirge im Norden Deutschlands, das sich über eine Fläche von etwa 1000 km² erstreckt. Es ist ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Wandertouristen.

**Notfallversorgung** Eine wichtige Tätigkeit der Bundeswehr, die darin besteht, dass sie in Notfällen medizinische Hilfe leistet. Dies kann beinhalten, dass sie Verletzte versorgt oder Verunfallte rettet.

**Reserve am Hinterland** Eine Reservemöglichkeit, die die Bundeswehr für die Versorgung von Soldaten und Zivilisten in Notfällen nutzt. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

**Mineralwasser** Ein Getränk, das aus dem Boden gewonnen wird und verschiedene Minerale enthält. Es wird als gesundheitliche Alternative zu anderen Getränken angesehen.

**Saft** Ein Getränk, das aus frischen Früchten oder Gemüse hergestellt wird. Es ist eine gesunde Alternative zu anderen Getränken.

Bei großem Bedarf in der Wernigeroder Apotheke steht die Bundeswehr-Apotheke im Außen- und Innern der Untergänge bereit. Foto: M. Klemm

abteilung verfügt über eine eigene Apotheke, die für die Versorgung von Soldaten und Zivilisten in Notfällen bestimmt ist.

Die Apotheke besteht aus einer großen Lagerhalle, die über einen Gang mit einem Bunker verbunden ist. Der Bunker ist eine unterirdische Anlage, die für die Versorgung von bis zu 1000 Menschen während eines Notfalls bestimmt ist. Hier werden Medikamente gelagert und bereitgestellt.

Ein Bild zeigt unten die Apotheke im Inneren. Die Räume sind gut eingerichtet und sauber. Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Die Apotheke ist eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung in Notfällen. Sie besteht aus einer Reihe von Lagerhäusern, die mit Medikamenten und anderen Versorgungsartikeln bestückt sind.

Erhält hier auch  
eine Praxis? Ja  
oder nein?

Mehrere Praxen sind hier  
angekündigt.

Was ist passiert?

Was ist passiert?

# EDITORIAL



## 14

„KI hat das Potenzial, Lokaljournalismus in seiner inhaltlichen und geografischen Breite zu retten“, davon ist Marie Todeskino von Ippen.Media überzeugt. Sie erläutert die KI-Strategie ihres Verlags.



## 28

Für ein Podcast-Projekt lauschen Volontärinnen und Volontäre der Nürnberger Nachrichten hinein ins Räderwerk der Amazon-Logistik. Unser Making-of.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schließen Sie doch bitte kurz die Augen und denken Sie an das Wort „Bundeswehr“. Was kommt Ihnen in den Sinn? – Materialmängel, verschwundene Munition, Rechtsextreme in der KSK? Sind das Ihre Assoziationen? Oder denken Sie auch an die Soldatinnen und Soldaten, die im Januar beim Hochwasser in Norddeutschland geholfen haben, die Deiche zu sichern? Wir wollen nicht unfair sein, aber Tatsache ist, **dass die Bundeswehr seit Jahren vor allem negative Schlagzeilen macht**. Seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sollen die Probleme nun zügig behoben werden. Doch wie kommt die Modernisierung voran? Was tut sich in den Kasernen? Lokalzeitungen inspizieren die Lage, die besten Umsetzungen stellen wir in unserem Dossier vor (Seiten 4 bis 13).

Dass im Militärischen auch künstliche Intelligenz künftig eine größere Rolle spielen wird, davon lässt sich ausgehen. Im Lokalen wird bisher eher in kleinerem Rahmen mit ihr experimentiert. Anders bei Ippen.Media. Hier versucht man schon jetzt, die Chancen zu nutzen. So beschreibt es Marie Todeskino, Leiterin Lokale Strategie, in ihrem Gastbeitrag (Seiten 14 bis 15). Ihre These klingt vielversprechend: **„KI hat das Potenzial, den Lokaljournalismus zu retten.“**

Auf Rettungsmission sind auch die Kolleginnen und Kollegen von Katapult MV. Sie versuchen, die Demokratie mit tiefgründigen Recherchen zu stützen. Dafür werden sie von Rechtspopulisten und extrem rechten Akteuren angefeindet und angegriffen. Wie sie damit umgehen, verrät Chefredakteur Patrick Hinz im Interview (Seite 20). Dass wir überhaupt über **Angriffe auf Lokaljournalistinnen und -journalisten** berichten müssen (siehe Ausgabe 01/2023), ist äußerst beunruhigend. Wir bleiben am Thema dran.

Eine interessante Lektüre wünscht



Ihr Stefan Wirner,

Redakteur der *drehscheibe*

## KONTAKT

Redaktion drehscheibe  
Paul-Lincke-Ufer 42/43  
10999 Berlin

Tel. 030 – 69 56 65 10  
Fax 030 – 69 56 65 20  
[info@drehscheibe.org](mailto:info@drehscheibe.org)

Titelbild: Adobe Stock/Jürgen Fälchle  
Bilder: duffe-8750, Johanna Lohr